

Villingen-Schwenningen

"Menschen ist Armut in Stadt nicht gleichgültig"

Schwarzwälder-Bote, 18.07.2015 03:05 Uhr



Freuen sich über den Erfolg der Lebensmittelsammlung des Lion Clubs Donau-Neckar zu Gunsten der Wärmestube (von links): Carl-Michael Ryter, Marion Eckert-Merkle und Rütger Conzelmann (Präsident) mit seinem Sohn Aron. Foto: Lions Club Foto: Schwarzwälder-Bote

VS-Schwenningen. Kleiner Schritt, große Wirkung: Die Aktion "Nimm eins mehr" des Lions Clubs Donau-Neckar war ein Erfolg. Neun prall gefüllte Einkaufswagen mit Lebensmittel kamen beim Sammeltag im E-Center Culinara in Schwenningen zusammen. Den ganzen Tag über hatten sich Clubmitglieder im Eingangsbereich des Einkaufsmarkts postiert, um die Kunden auf die Spendenaktion hinzuweisen.

Das Angebot stellten die Verantwortlichen der Wärmestube mit Supermarktleiterin Sabine Steinbrunner zusammen. Dabei wurde Wert ebenso auf haltbare wie nahrhafte Lebensmittel gelegt. Die Resonanz bei den Kunden war groß: Viele erklärten sich bereit, ein Produkt vom Stand mitzunehmen und nach dem Bezahlen als Spende in den Einkaufswagen für die Wärmestube zu legen.

Durch die Spendenaktion kann der Koch im "Paradies" in der Talstraße jetzt wieder schmackhafte Essen für bedürftige und wohnungslose Menschen zubereiten. Der tägliche Mittagstisch zu günstigen Preisen wird dort sehr gut

angenommen. Ebenso geschätzt wird das Angebot als Ort der Begegnung.

Am Ende der Sammelaktion stockte die Betreiberin des Supermarkts die Lebensmittelspenden noch um mehrere gefüllte Kartons auf. "Wir freuen uns über diesen großen Erfolg. Das zeigt uns, dass den Menschen die Armut in unserer Stadt nicht gleichgültig ist", sagt Rütger Conzelmann.

Der 51-jährige Betriebswirtschaftler hat jetzt das Präsidentenamt im Lions Club Donau-Neckar von seinem Vorgänger Hendrick Löffler übernommen. Conzelmann ist als Professor für Rechnungswesen, Controlling und Unternehmensplanspiele am Campus Schwenningen der Hochschule Furtwangen tätig. Als Mitglied des evangelischen Kirchengemeinderats liegen ihm soziale Themen besonders am Herzen. Für seine einjährige Amtszeit hat der neue Präsident daher zahlreiche Aktivitäten auf dem Programm, mit denen Benachteiligten geholfen werden soll. In seinen Antrittsworten versicherte Conzelmann, dass der Lions Club Donau-Neckar mit seiner regionalen Ausrichtung weiterhin soziale und kulturelle Projekte unterstützen werde. Dabei sei man nicht an eine bestimmte Stadt gebunden.